



Anmeldeschluss
10. März 2023

Wann und Wo?

- Termin** Mittwoch, 22. März 2023 von 9.00 - 15.00 Uhr
- Ort** vhs Münster, Forum
- Ausrichter** Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
- Leitung** Sarah Heinlein, Stadt Münster
Jens Möller, Pascal-Gymnasium

Anmeldung und Infos

Sarah Heinlein
heinlein@stadt-muenster.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Zielgruppe
Schülerinnen und Schüler der Sek II



Die Veranstaltung wird für SdZ voll angerechnet.



Zusammenarbeit

Die Schüler*innenakademie hat die Nachhaltigkeits-AG des Pascal Gymnasiums Münster zusammen mit Sarah Heinlein von der Stadt Münster für Euch geplant.

Wir freuen und auf einen spannenden und produktiven Tag mit Euch!



Kontakt und weitere Informationen

Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

Fachstelle Nachhaltigkeit
BNE-Regionalzentrum Münster
Sarah Heinlein Tel. 0251 / 49267 50
 E-Mail: heinlein@stadt-muenster.de
 Internet: www.stadt-muenster.de/nachhaltig

BNE-Regionalzentrum Münster

Das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster und die NABU-Münsterland gGmbH arbeiten gemeinsam im BNE-Regionalzentrum Münster. Ziel des Regionalzentrums ist die Etablierung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Münsters Bildungslandschaft.

Gefördert wird das BNE-Regionalzentrum Münster vom:

Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen



Klimakrise und
-Gerechtigkeit
Schüler*innenakademie
22. März 2023
Veranstaltungsnr. 369-23

Impressum – Herausgeberin: Stadt Münster | Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit | Fachstelle Nachhaltigkeit | Februar 2023 | Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.



Worum geht's?

Wir leben in Zeiten sich überlagernder Ungerechtigkeiten und Krisen: Rassismus, Pandemie, ihre Nachwirkungen und die wachsende Kluft zwischen Arm und Reich. Dazu kommt die Klimakrise, deren Folgen auch in Deutschland greifbar geworden sind. Besonders in dieser Krise laufen viele strukturelle Ungerechtigkeiten zusammen, so trägt beispielsweise der globale Norden am meisten zum Klimawandel bei, der globale Süden jedoch ist am stärksten betroffen. Es ist höchste Zeit für einen klimagerechten Wandel.

In der Schüler*innenakademie beschäftigen wir uns mit der Klimakrise und diskutieren verschiedene Aspekte der Klimagerechtigkeit.



Workshops

Klimagerechtigkeit - Kippunkt Kollektiv

Die Klimakrise betrifft uns alle, aber wir sitzen nicht alle im selben Boot. Ansteigende Meeresspiegel, Dürren, Stürme und andere Auswirkungen bedrohen bereits jetzt das Leben von Menschen im globalen Süden. Die Klimakrise trifft also vor allem die Menschen, die am wenigsten dazu beitragen: BIPOCs, Frauen*, finanziell schlechter gestellte Menschen. Verantwortlich für diese Auswirkungen sind jedoch Länder des globalen Nordens und der ökologische Fußabdruck wohlhabender und privilegierter Menschen. Im Workshop fragen wir: Was ist Klima(un)gerechtigkeit? Und was können wir daraus für unser politisches Handeln und unseren Alltag mitnehmen?

EcoAnxiety – Mit der Angst vor der Zukunft umgehen

lernen - Elmar Stevens

Zwei von drei Jugendliche sind von einem Phänomen betroffen, welches in letzter Zeit immer mehr in den Fokus gerät: EcoAnxiety - die Angst und Sorge vor der Zerstörung unserer Lebensgrundlagen durch Klimawandel, Artensterben und Umweltverschmutzung. Der Workshop richtet sich an diejenigen, die Ihrer Verzweiflung etwas entgegensetzen möchten und das Heft des Handelns selbst wieder in die Hand nehmen möchten. Es werden Alltagstechniken vermittelt, die helfen, die EcoAnxiety in etwas Stärkendes zu verwandeln.

Wie klima(un)gerecht ist unsere Welt? - Anneke

Siebeneck

Im Workshop schauen wir uns an, wie Ressourcen und Verantwortung auf der Welt verteilt sind. Darauf aufbauend wollen wir ins Gespräch darüber kommen, was Klimagerechtigkeit für uns bedeutet und wie eine klimagerechte(re) Welt aussehen könnte.

Handabdruck - Germanwatch

In einer Zeit immer drängender werdenden globalen Krisen reicht die Optimierung von Konsumverhalten und Wissensvermittlung ohne das Aufzeigen von Handlungsoptionen nicht aus. Das Konzept des Handabdrucks bietet die Möglichkeit, die Strukturen in unserer Gesellschaft so zu verändern, dass Nachhaltigkeit Stück für Stück zum Standard wird. Wie genau du den Handabdruck in deinem Umfeld anwenden kannst und welche Strukturen es in der Schule zu verändern gilt, wird hier interaktiv erarbeitet.

Hinweise und Co.

Für Getränke, Snacks und ein leckeres, vegetarisches Mittagessen ist gesorgt - ihr braucht also nichts weiter als Neugier und Spaß am Diskutieren mitzubringen! Wir freuen uns :)



Ablauf

08.45 Uhr **Ankommen und Orientieren**

09.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Vortrag „Climate Change - Climate Justice“

Laura Geiger
M.Sc. Global Change Management

10.00 Uhr **Workshops I**
Wählt 1 aus 4 Workshops

12.00 Uhr **Mittagspause**

12.45 Uhr **Workshops II**
Wählt 1 aus 4 Workshops

14.45 Uhr **Feedback und Abschluss**

15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

VORMITTAG

NACHMITTAG